



75 Jahre
Demokratie
lebendig



Deutscher Bundestag
Sekretariat des Ausschusses
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ausschussdrucksache 20(13)77u

unangeforderte Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am ...

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
„Entwurf eines Gesetzes über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag und zur Änderung weiterer Vorschriften“, BT-Drs. 20/9049
- vorbehaltlich der Überweisung -

Prof. Dr. Monika Barz
Ingrid Keilbach
Monne Kühn

Prof. Dr. Monika Barz, Ingrid Keilbach, Monne Kühn
Landhausstrasse 198
70188 Stuttgart

Stuttgart, 9. November 2023

**Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung
im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
zum Entwurf eines Gesetzes über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag**

Wir sind drei Expertinnen zu Frauen- und Geschlechterfragen. Es ist uns ein dringendes Anliegen dem Ausschuss mitzuteilen, dass die Stellungnahme des Deutschen Frauenrats zum geplanten Selbstbestimmungsgesetz (SBGG) nicht die fundierte Kritik und schwerwiegenden Bedenken widerspiegelt, welche von Frauen- und Lesbenorganisationen in Deutschland erhoben werden. Kritikerinnen des SBGG werden vom Deutschen Frauenrat nicht repräsentiert. Seine Benennung durch die Partei Bündnis 90 die Grünen widerspricht dem Grundsatz der Neutralität und Unvoreingenommenheit, da er vorrangig mit Geldern des am Gesetzgebungsverfahren maßgeblich beteiligten Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert ist.

Mehr und mehr Frauen vernetzen sich seit Jahren und aktuell bundesweit zum SBGG. **Sie alle sind sich darin einig, dass das sogenannte Selbstbestimmungsgesetz die Sicherheit von Frauen und Mädchen elementar bedroht und ihre geschlechtsbasierten Rechte grundlegend verletzt.** Sie verweisen auf die gravierenden Folgen, wenn die Geschlechtskategorie Mann/Frau durch eine beliebige, selbstdefinierte Geschlechtsidentität ersetzt wird. 25 Frauengruppen und -organisationen haben eigenständig kritische Stellungnahmen zum SBGG erstellt und im Mai 2023 beim BMFSFJ eingereicht <https://lasst-frauen-sprechen.de/kritische-stellungnahmen-zum-referentenentwurf-fuer-ein-selbstbestimmungsgesetz/>. Eine kurze Zusammenfassung dieser 25 Stellungnahmen ist dem Ausschuss zugänglich: <https://www.frauenheldinnen.de/wp-content/uploads/2023/09/SBGG-Der-falsche-Weg-25-Frauenorganisationen-benennen-drohende-Auswirkungen.pdf>. Sie enthält eine Detailfülle über die Folgen des SBGG, das eine neue Geschlechtsdefinition im Gesetz feststellt, Frauen und Mädchen gefährdet, Jugendschutz missachtet, Elternrechte beschneidet und innerfamiliäre Prozessgegner provoziert.

Das SBGG ist gut gemeint und schlecht gemacht. Es wird offiziell als ein Gesetz dargestellt, das nur eine kleine Minderheit von transsexuellen und intersexuellen Personen betrifft. In Wahrheit richtet es sich ohne jeglichen Unterschied an alle Menschen ab 14 Jahren und wird Auswirkungen auf unsere gesamte Gesellschaft haben. Das SBGG ist keine geeignete Novellierung des Transsexuellengesetz. Es droht eine unverantwortliche historische Fehlentscheidung.

Wir empfehlen als vertiefende Informationen die Aufzeichnungen der Fachveranstaltung im Bundespresseamt zur Folgenabschätzung des SBGG: <https://www.frauenheldinnen.de/sbgg/> Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: ingrid.keilbach@gmx.net

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Monika Barz, Ingrid Keilbach, Monne Kühn

P.S. Nachfolgend befindet sich die Auflistung der 25 Frauenorganisationen, auf deren Stellungnahmen die oben genannte Zusammenfassung basiert.

Kritische Stellungnahmen wurden von diesen Frauenorganisationen verfasst:

Arbeitskreis Geschlechtsbasierte Rechte der Frau (AK-GRF)
Deep Green Resistance (DGR)
Discussion & Action (D&A)
Europäische Gesellschaft für Geschlechtergerechtigkeit e.V. / Deutschland (EGG)
Fachtagung Frauenrechte
Feministische Partei DIE FRAUEN
Frauen Aktion München (Fam)
FrauenAktionsBündnis (FAB)
Frauen- und Kinderhaus Uelzen e.V.
Frauenheldinnen e.V.
Fraueninitiative WeiberZorn
Frauenlandhaus Charlottenberg Kultur- u. Begegnungsstätte für Frauen e.V.
FrauenLesbenNetz – Bundesweite Initiative lesbischer Frauen
FREEIE WÄHLER DIE FRAUEN Bayern
Geschlecht zählt
Initiative „Lasst Frauen Sprechen!“
Landesfrauenrat Baden-Württemberg
Lesbisches Aktionszentrum LAZ reloaded e.V.
LGB Alliance e.V. Deutschland
Netzwerk „Starke Themen“
radfem kollektiv berlin
SAFIA e.V. Lesben gestalten ihr Alter
SISTERS - Für den Ausstieg aus der Prostitution! e.V.
The Real Dyke March – Viele wütende Lesben
Women's Declaration International Deutschland (WDI)